

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, 6. Jänner 1963, 8.30 Uhr.

In den letzten 24 Stunden hat Osttirol bis 10 cm Neuschnee erhalten. In Nordtirol waren nur strichweise Neuschneespueren zu verzeichnen. Da die Nullgradgrenze bei ca 2000 m bleibt, ist in tieferen Lagen nur mit kleinen gering gefährlichen Hangrutschen, besonders auf steilen Wiesen, zu rechnen.

Über der Waldgrenze bleibt in ganz Tirol Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren sind Nordhänge zu meiden, da diese durch eine Schwimmschneeschiicht und angelagerte Triebsschneemengen besonders labil sind.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr.

Die letzte Nacht über unser Gebiet durchgezogene Störung hat im Bereich Kaunertal keine Schneefälle gebracht. Wir bleiben weiterhin in einer warmen Südwestströmung, die Nullgradgrenze bleibt bei ca 2000 m. Daher sind nur kleine Hangrutsche in tieferen Lagen zu erwarten. Baustellen und Straßen sind nicht gefährdet.

Durch Schwimmschnee~~SEMIKLEIN~~ und Windverfrachtung sind in höheren Lagen Nordhänge gefährlich.